

Glücklich sein mit dem Lebenspartner

22.09.2016, 17:48 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Christine Spranger*

Presseagentur: *PR Christine Spranger*



Für sein Liebesglück ist jeder selber verantwortlich.

Es ist die eigene Person, die entscheidet, ob ein Partnerglück von Bestand ist. Viele langjährige Paare sind noch glücklich wie beim ersten Kennenlernen, andere dagegen fühlen sich unwohl in der Beziehung. Manche zweifeln gar daran, ob es sich wirklich um die wahre Liebe handelt, mit der sie zusammen sind.

Kann die große Liebe im Alltag bestehen?

Manchmal verschwindet die erste Verliebtheit relativ schnell. Die zuvor empfundenen sogenannten Schmetterlinge im Bauch verflüchtigen sich nach einiger Zeit der Liebe. Manche Paare stehen zum ersten Mal in einer längeren Beziehung und erleben dies als eine ernüchternde Erfahrung. „Sie denken dann meist wehmütig zurück an die starken Verliebtheitsgefühle beim ersten Kennenlernen. Um wieder zu den alten Gefühlen zurückzufinden hilft es, wenn sich Paare bewusst Zeit füreinander nehmen. Dabei fühlt sich der einzelne wieder wertvoll und geliebt“, erklärt Kommunikationsfachfrau Christine Spranger.

In dieser Phase der Beziehung tritt eine erste Verunsicherung in der Partnerschaft ein. Man stellt sich die Frage, ob man den anderen überhaupt noch liebt. Oder besteht die Beziehung nur weiter, weil es für beide mittlerweile zur Gewohnheit geworden ist. Und dies wiederum wünscht sich niemand. Es könnte sogar so sein, dass die gemeinsamen Lebensumstände nicht ganz so schön sind, wie es sich beide gewünscht hatten. „Es ist oft hilfreich, wenn man ehrlich miteinander über die eigenen Gefühle spricht“, so Christine Spranger.

Manche Beziehungspartner leiden vielleicht unter einer eingeschränkten Wohnsituation und unter dem sehr kleinen gemeinsamen Einkommen. Aus diesem Grund mag es immer mal wieder kleinere Streitereien im Alltag geben. Aber eigentlich hatten sich ja beide ein schönes und angenehmes Leben miteinander vorgestellt. Da sollten solche Probleme eigentlich keinen Platz haben. „Die eigenen Ansprüche verhindern oft eine erfüllte Partnerschaft. Hilfreich ist es, sich bewusst zu machen, was eigentlich das Wesentliche am Partner ist und warum man sich ursprünglich in ihn verliebt

hatte“, so Christine Spranger.

Ein Problem und Hindernis stellen die irreführenden Vorspiegelungen der modernen Gesellschaft dar, die dem Einzelnen vormachen, ein ständiges Anrecht auf das andauernde Lebensglück zu haben. Hier sollte nämlich alles und jeder, was dem entgegen steht, tunlichst vermieden oder eliminiert werden. Dabei wird vergessen, dass Schwierigkeiten in Beziehungen eigentlich dazu gehören. Aber viele Menschen wünschen sich lediglich Liebespartnerschaften, die leicht funktionieren und nicht anstrengend sind.

Weitere Infos zur Gestaltung harmonischer und glücklicher Beziehungen gibt es hier:
<http://christinespranger.blogspot.co.at/2015/10/sind-sie-gluecklich-mit-ihrer-liebe.html>

Portrait

Christine Spranger ist Mutter zwei erwachsener Söhne, Journalistin und Kommunikations-Fachfrau an der Universität Salzburg. Sie hat für verschiedene Medien in den Ressorts Soziales und Kultur als Redakteurin gearbeitet. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Salzburg.

News-ID: 919723 • Views: 1288 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/919723/Gluecklich-sein-mit-dem-Liebespartner.html>